

Wiesbadener Tagblatt

No. 243.

Samstag den 15. October 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 21. September 1864.

Gegenwärtig: Herr Bürgermeister-Adjunkt Coulon als Vorsitzender in Verhinderung des Herrn Bürgermeisters Fischer und sämtliche Herren Vorsteher.

1868—1879. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1881. Auf das Gesuch des Landwirths Jonas Schmidt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Herstellung des von der Rheinstraße nach seinen in der fortgesetzten Schwalbacherstraße erbauten Häusern führenden städtischen Feldweges auf seine Kosten, sowie um Aufstellung mehrerer Gaslaternen dasselbst wird beschlossen: dem Gesuchsteller die Herstellung des fraglichen Weges auf seine Kosten unter dem Vorbehalte zu gestatten, daß die Ausführung nach Anweisung des Hen. Stadtbaumeisters Fach und unter städtischer Bauaufsicht erfolge, und das Gesuch, insofern es sich auf die Aufstellung von Gaslaternen an diesem Wege bezieht, der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1883. Zu dem Gesuche des Badewirths Heinrich Herz von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung seines Wohnhauses in der Saalgasse nach veränderten Plänen, namentlich um Cassirung der projectirt gewesenen Thorsfahrt soll berichtet werden, daß von hier aus um so weniger gegen die Genehmigung dieses Gesuches etwas einzumenden sei, als das Terrain, wo die Thorsfahrt projectirt gewesen, so hoch liege, daß mit einer Feuersprize doch nicht hätte eingefahren werden können.

1884. Auf das Gesuch des Isaak Strauß von hier um Verfügung, daß Bäckermeister Adam Dietrich dahier die Rohre seiner beiden Backöfen vorschriftsmäßig zu erhöhen habe, damit die Bewohner der Nachbarhäuser ferner nicht belästigt werden, wird beschlossen, dieser Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1885. Zu dem Gesuche des Kaufmanns F. L. Schmitt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Ansage eines Kellers in seinem in der Taunusstraße No. 25 belegenen Wohnhause, sowie zur Errichtung einer Thüre zu diesem Keller in dem Sockel des Hauses, rechts von der Treppe, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzumenden sei.

1886. Zu dem Gesuche des Dachdeckers Heinrich Schmidt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses an Stelle seines in der Kirchhofsgasse No. 6 belegenen und abzulegenden alten Wohnhauses soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath nicht eher über dieses Gesuch gütlich äußern könne, bis in den Situationsplan die nach dem aufgestellten Generalplane projectirte neue Straßenlinie eingezeichnet sei.

1887. Zu dem Gesuche des Friedrich Auer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Ladens mit Erker in seinem in der Häfnergasse No. 11 belegenen Wohnhause nach veränderten Plänen soll berichtet wer-

den, daß von hier aus unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1888. Desgleichen zu dem Gesuche des Kaufmanns Heinrich Neppert von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem auf dem Heidenberge No. 21 belegenen Wohnhause.

1889. Auf Vorlage des Etats über die Erbauung eines Hauptcanals in der oberen Schwabacherstraße von der Platterstraße bis zur Schachtstraße wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 2375 fl. 28 kr. zur Ausführung zu genehmigen, die Kosten für die hierbei vorkommende Mauerarbeit incl. Materialienlieferung im Betrage von 1409 fl. 19 kr. aber auf das nächstjährige Budget zu übernehmen.

1892. Auf Bericht des Acciseamts vom 20. 1. M. auf Rescript vom 6. 1. M., die Anstellung dreier Accisausseher betr., wird beschlossen: die mit den neuen Accisaussehern Georg Philipp Ader, Carl Scheurer und Heinrich Füß abgeschlossenen Dienstverträge zu genehmigen.

Nachverzeichnete Receptionsgesuche:

1895. des Herrschneiders Johann Carl Kuhn von hier,

1896. des Schreiners Johann Ludwig Hansohn von Kloppenheim zum Zwecke seiner Verehelichung mit Elisabeth Margarethe Dorn von hier,

1897. des Buchdruckereibesitzers Christian Philipp Cron von hier, dermalen zu Oberursel,

1898. des Lohnfuhrmanns Heinrich Wilhelm Schaack von hier,

1899. des Kaufmanns August Wilhelm Christian Nicolaus Röhm von hier, und

1900. des Schauspielers Ludwig August Julius Gerstel von hier, dermalen zu Sorau in der Niederlausitz, zum Zwecke seiner Verehelichung mit Ernestine Charlotte Schoof von Rauschenberg in Kurhessen, werden genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären, bezw. fernerem temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1901. des Johann Georg Weidmann von Cronberg, Amts Königstein,

1902. des Döschlägers Michael Weiland von Hausen, Amts Langenschwalbach,

1903. des Maurers Anton Kropp II. von Kiedrich, Amts Eltville,

1904. des Gärtners August Enkelmann von Würtschelle im Kreise Lüben im Königreich Preußen,

1905. des Portiers Adam Rademacher von Hülpstedt, Königlich Preußischen Regierungsbezirks Erfurt,

1906. des Buchbinders Theodor Broc von Frankenthal in Rheinbahern,

1907. des Kutschers Wilhelm Weiß von Huppert, Amts Langenschwalbach,

1908. des Schuhmachers Jacob Kohlhöfer von Nauroth, Amts Langenschwalbach,

1909. des Landwirths Johannes Würth II. von Wachenheim im Großherzogthum Hessen,

1910. des Herrschneiders Wilhelm Kohlmann von Weilburg,

1911. der Witwe Anna Marie Schweizer von Niedersaulheim im Großherzogthum Hessen,

1912. der Frau Gerichtsrath Lina de Nereé von Schwelm im Königreich Preußen,

1913. des Taglöhners Peter Glaum von Obercleen im Königreich Preußen,

1914. des Schuhmachers Johann Carl Stüber von Nasiäten,

1915. des Schlossers Jacob Schmelzeisen von Weisel, Amts St. Goarshausen,

1916. des Kutschers Johannes Mahr von Wambach, Amts Langenschwalbach,

1917. des Schuhmachers Friedrich Zeiger von Walsdorf, Amts Idstein,
1918. der Johann Boda Wittwe von Bockenhausen, Amts Idstein,
1919. des Bahnhofarbeiters Wilhelm Dobra von Aul, Amts Diez,
1920. der Catharine Knapp von Freudenberg im Großherzogthum Baden,
1921. des Lünchergehülfen Johann Philipp Hahn von Wehen, und
1922. des Schuhmachers Philipp August Vorngießer von Wambach, Amts
Langenschwalbach,

werden genehmigt, bezw. zur Willfahrt begutachtet.

1923. Zu dem Gesuche der Louise Mohr von Schönborn im Königreich
Bayern, dermalen dahier, um Gestaltung des temporären Aufenthaltes in hie-
siger Stadt soll Abweisung beantragt werden.

Wiesbaden, den 13. October 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Befanntmachung.

Montag den 14. November l. Js., Morgens 10 Uhr, lassen die Erben der
verstorbenen Andreas Kimmel Eheleute von Mosbach ein in der Obergasse
gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stall, Schoppen, Hofraum und
einem dabei befindlichen Garten von 64 Ruten 93 Schuh, sowie 31 in Biebrich-
Mosbacher und 3 in Casteler Gemarkung gelegene Grundstücke in dem
Rathause zu Mosbach freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 14. October 1864. Herzgl. Nass. Landober Schultheiserei.
51 Westerburg.

Befanntmachung.

Montag den 14. November l. Js., Nachmittags 3 Uhr, lassen Heinrich
M a r x und dessen Ehefrau Auguste geb. M a a s dahier, sowie die Erben deren
verstorbenen ersten Ehemannes das in der Marktstraße zwischen Philipp Anthes
und Georg Bücher belegene zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau,
einem zweiten Seitenbau, einstöckigem Küchenbau, zweistöckigem Scheuerbau, ein-
stöckigem Stallgebäude und doppeltem Schweinstall in dem hiesigen Rathause
zum zweiten Male freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 11. October 1864. Herzgl. Nass. Landober Schultheiserei.
51 Westerburg.

Befanntmachung.

Wegen eingelegten Nachgebots soll Montag den 17. d. M., Vormittags
10 Uhr, das im Herzgl. Leibgehege, Obersförsterei Biebrich, im Winter 1864/5
erlegt werdende Wild einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung bei unter-
zeichneter Stelle ausgesetzt werden.

Wiesbaden, den 11. October 1864. Herzgl. Nass. Receptur.
243 Reichmann.

Feldpolizeiliche Befanntmachung.

Das gesetzliche Verbot, die Tauben während der Aussaat nicht ausschießen zu
lassen, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 14. October 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Befanntmachung.

Heute Vormittag 11 $\frac{1}{2}$ Uhr sollen in dem Hause des Herzoglichen Regierungs-
Gebäudes, Rheinstraße 15, mehrere Haufen buchene Späne und Birkenbäumchen
versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. October 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
16246 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. November d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der Karl Wilhelm Hoffmann sen. Cheleute von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) No. 3992 des Stockbuchs, 18 Rth. 33 Sch., ein zweistöckiges Wohnhaus 70' lang 30' tief mit zweistöckigem Anbau 14' lang 20' tief, einstöckigem Badhaus 27' lang 34' tief und einer Scheuer 28' lang 30' tief nebst Hofraum und einer Badwasserquelle — das Badhaus zu den zwei Böden — belegen in der Häfnergasse dahier zwischen August Momberger und Johann Geher und.
- 2) No. 3993 des Stockbuchs 60 Ruten 31 Schuh Acker im Wolfs-garten (an der Kapellenstraße) zwischen Friedrich Sturm und Peter Schents Wittwe

in dem hiesigen Rathause einer dritten und letzten Versteigerung aussezzen lassen.

Die Hofraithe eignet sich des besitzenden Bädwassers und ihrer Lage wegen zur Einrichtung einer guten Bädewirtschaft und zur Anlage von Verkaufs-läden.

Bei annehmbaren Geboten soll die Genehmigung sogleich erfolgen.

Wiesbaden, den 29. September 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt

15153. 18. 14451. Coulin.

Hausversteigerung zu Wiesbaden.

Montag den 17. October d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Reinhard Lohhaß'schen Erben dahier ihre in der Langgasse hierselbst gegenüber dem Schützenhofe und zwischen der Lade'schen Hofapotheke und Gastwirth Jakob Bolhs belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhouse mit Hintergebäuden und Hofraum No. 5380 des Stockbuchs, in dem Rathause dahier abtheilungshalber zum zweiten Male versteigern.

Wiesbaden, den 15. September 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt

14451. Coulin.

Gutsverpachtung.

Mittwoch den 19. October l. J. Morgens 11 Uhr werden die nachbeschriebenen, dem Hospitalfonds aus der Consolidationsmasse weiter ausgelieferten Grundstücke für die Zeit von Martini 1864 bis Martini 1867 auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich meistbietend verpachtet:

No. d. Sta. Flächeng.

d. Verloof. Mg. Rth.

- 1) 166 1 38 Acker im Melonenberg zwischen einem Weg und Heinrich Heus;
- 2) 433 — 69 Acker in Schiersteiner Lach zw. Herzogl. Domäne und Philipp Christian Trumpler;
- 3) 821 1 10 Acker rechts dem Schiersteiner Weg zw. Heinrich Adam Zimmermann Wittwe und Philipp Christ. Trumpler;
- 4) 69 — 23 Acker im Azelberg zw. Carl Wilhelm Hofmann jun. und Georg Heinrich Kreis;
- 5) 251 — 89 Acker auf den Rödern zw. Elisabetha Kimmel, Peter Traut und Johann Kilsb;
- 6) 169 1 78 Acker am Bleidenstädter Weg zw. Georg David Schmidt und Paul Kühl;
- 7) 221 — 18 Acker daselbst zw. Georg Valentin Weil und Jakob Nehm;
- 8) 229 — 9 Acker daselbst zw. Georg Philipp Birk und Georg Valentin Weil;
- 9) 79 1 42 Wiese im Steckersloch zw. einem Fußweg und der Herzoglichen Domäne.

Wiesbaden, den 13. October 1864.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Notizen.

Hente Samstag den 15. October, Morgens 10 Uhr:
Vergebung der Beifahr von Decksäulen, bei Herzogl. Verwaltungsämte dahier.
(S. Tagl. 241.)

Pferch-Versteigerung.

Heute Abend 8 Uhr findet die Versteigerung von mehreren Loosen Pferch im Locale des Gastwirths Louis Kimmel statt, wozu die Mitglieder der Schäferei-Gesellschaft hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 15. October 1864.

16247

Der Vorstand der Schäferei-Gesellschaft.

Die Mittelsäule auf dem Berge

beginnt den Unterricht für das Winterhalbjahr Montag den 17. 1. M., Morgens 8 Uhr. Anzeige des Eintritts oder Austritts von Knaben werden Samstag den 15. d. von dem Unterzeichneten entgegen genommen.

Wiesbaden, den 13. October 1864.

Lang, Oberlehrer.

Schirm'sche Handels- und Gewerbeschule.

Der Winterkursus beginnt Montag den 17. October, Morgens 9 Uhr. Anmeldungen zur Aufnahme werden in dem Local der Anstalt entgegengenommen.

16013

Dr. F. Haas. H. Lindner.

Armen-Augenheilanstalt zu Wiesbaden.

Wir wenden uns mit der freundlichen ergebensten Bitte an die edlen Menschenfreunde obiger Anstalt. Charpie und Verbandleinen gütigst zukommen lassen zu wollen, da der Verbrauch dieser Gegenstände sehr bedeutend ist.

Gegenstände werden in obiger Anstalt Kapellenstraße 29 mit Dank angenommen.
Wiesbaden, 27. September 1864. Die Verwaltungskommission. 15155

Soeben ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27,

vorrätig:

Gustav-Adolph-Kalender

für 1865. Preis 8 kr.

Jedes Exemplar dieses Kalenders ist mit einem Prämienchein zum Gewinn von fl. 100. — Prämie versehen.

Rheinische

Versicherungs-Gesellschaft.

Möbiliargegenstände, Waaren und Vorräthe aller Art, sowie Vieh und Ernteerzeugnisse in Gebäuden wie im Freien werden gegen billige und feste Prämien versichert.

Der unterzeichnete Agent ertheilt jede nähere Auskunft und nimmt Versicherungs-Anträge entgegen.

Wiesbaden, im October 1864.

15612

Albert Liebrich,
Marktstraße No. 36.

Unterzeichnete beehrt sich die ergebene Anzeige zu machen, daß sie dahier eine
Mähschule
im feineren Weiznähen errichtet hat, und bittet um geneigten Zuspruch.
Auch werden daselbst Bestellungen entgegen genommen und prompt ausgeführt.
Elise Berghof, Römerberg 33. 15854

Bürger-Krankenverein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das Mitglied Herr Wilhelm
Löb mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet heute Samstag den 15. d. Nachmittags 4½ Uhr,
vom Sterbehause, Schwalbacherstr. 8, aus statt. Die Direction. 39

Thee

empfehle ich mein, durch directen Bezug vollständig assortirtes Lager in
preiswürdiger Waare. **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 16019

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
täten versehen. 893

Abgelagerte Havanna-Cigarren von 40 fl. bis 122 fl. per Mille
find fortwährend zu haben bei

C. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlaße zum en gros Preis. 7898

In meinem Magazin, Ellenbogengasse 9,

frisch angekommen

Winter-Paletots, die feinsten bis zu den geringsten
Sorten, Winter-Säckchen, gute Qualität, Suppen
in allen Sorten. Auch werden Kleider auf Be-
stellung besorgt.

16248

August Gerhardt.

Zur gefälligen Beachtung.

Bestellungen für den Klavierstimmer Stiehl von Bierstadt bittet man ge-
fälligt in dem Piano-Magazin des Herrn Hirsch, Taunusstraße 25 und in
der Instrumenten- und Musikalien-Handlung des Herrn Schellenberg, Kirch-
gasse 21, abzugeben. 16249

**Ein werthvoller Concert-Flügel steht zu ver-
kaufen. Näheres Exped.** 16041

Neugasse 18 kann Gespül abgeholt werden.

16250

Tanz-Unterricht.

In einigen Tagen beginnt bei mir dieser Unterricht, und wollen Diejenigen, welche sich daran zu betheiligen wünschen, sich spätestens bis Sonntag bei mir anmelden, um die Eintheilungen für die verschiedenen Curse danach treffen zu können.

Emma Block,

16194

geb. Krause.

Rheinstraße No. 18, Parterre.

Tanzunterricht.

Der erste Cursus hat bereits begonnen. Da jeden Tag nach immer Schüler nachkommen, das Nachlernen aber sowohl für mich als auch für die übrigen Schüler höchst unangenehm ist, so ersuche ich diejenigen, welche sich allenfalls noch betheiligen wollen, sich längstens bis zu nächstem Montag Abend zu entschließen, da später kommende zu diesem Cursus nicht mehr betreten können.

Ph. Schmidt, Musiker und Tonzehrer. 16251

Peter Müller, Heidenberg 5,

empfiehlt sich im Herd-, Kessel- u. Ofensecken u. Ausputzen.

Eine gut erhaltene eichene Haustür und ein Erker, der sich auf's Land eignet, ist Michelsberg 8 zu verkaufen.

Ein Viertel Parterreloge. Abonnement abzugeben. Näh. Exp. 16254

Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Anzeige, daß mein geliebter Gatte, **Wilhelm Löb**, gestern, am 13. Oct., Nachmittags 2 Uhr, nach langen Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist. Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag den 15. d. Nachmittags 4½ Uhr vom Sterbehause, Schwalbacherstraße No. 8, aus stattfindet. Wiesbaden, den 14. October 1864.

16255

Die trauernde Wittwe.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß gestern früh 5 Uhr unsere geliebte Tochter, Nichte und Enkelchen, **Anna Frensch** nach langem Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung zur Nachricht, daß die Beerdigung Montag früh 10 Uhr vom Sterbehause Dozheimerstraße 4 erfolgen wird.

16256

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen, die so innigen Anteil nahmen an unserer dahingeschiedenen Frau und Mutter **Ballmann**, sowie Denjenigen, die sie zur letzten Ruhe geleiteten, unsern tiefgefühlsten Dank.

Vater und Sohn. 16257

der Evangelische Kirche.

21. Sonntag nach Trinitatis. Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr. Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr. Bibelstunde in der neuen Schule Morgens $8\frac{3}{4}$ Uhr. Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr. Bibelstunde Mittwoch von 6—7 Uhr Abends. Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

22. Sonntag nach Pfingsten. Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr. Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten. Werktag: Täglich heil. Messen um $6\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$ und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag $7\frac{1}{2}$ Uhr Schulmessen. Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 16. October Vormittags 10 Uhr Erbauung in der neuen Elementarschule durch Herrn Preiger Hiepe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Aufgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6, 10. Morgens $7\frac{3}{4}$, 10, 11 $\frac{1}{2}$. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 6, 8, 10. Nachm. 1 $\frac{1}{2}$, 3, 4 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5 $\frac{3}{4}$. Morgens 10 $\frac{1}{2}$.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 8 $\frac{3}{4}$. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5 $\frac{3}{4}$. Morgens 8 $\frac{1}{2}$.
Rüdesheim, Limburg, Wetzlar (Eisenbahn).
Morg. 6 { Brief- u. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ { Brief- u.
Nachm. 3 { Fahrpost. Nachm. 10 $\frac{1}{2}$ { Fahrpost.
Morg. 11 $\frac{1}{2}$ { Briefpost. Morg. 10 $\frac{1}{2}$ { Briefpost.
Nachm. 5 { Briefpost. Nachm. 9 $\frac{1}{2}$ { Briefpost.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3 $\frac{3}{4}$. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstag.

(via Calais).
Morgens 10. Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$.
Nachmittags 3 $\frac{3}{4}$.

Französische Post.
Morgens 10. Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{3}{4}$.
Nachmittags 3 $\frac{3}{4}$.

Hgl. Nass. Staatsbahn.

Aufgang von Wiesbaden:

Morgens 6, 8 $\frac{3}{4}$, 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$.

Nachmittags 3, 5, 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$.

Aufgang in Wiesbaden:

Morgens 8, 10 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn. Verbindung mit der Rheinischen Bahn Koblenz, Köln &c. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Taurus-Bahn.

Aufgang von Wiesbaden.

Morgens 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ *, 10 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ **.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$ *, 5 $\frac{1}{2}$ *, 6 $\frac{1}{2}$, 9.

**) Schnellzüge.

Aufgang in Wiesbaden:

Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ *, 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ **.

Nachmittags 1, 3 $\frac{1}{2}$ *, 4 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$ *, 7 $\frac{1}{2}$,

10 $\frac{1}{2}$.

**) Schnellzüge.

Gold-Courte. Frankfurt, 13. October.

Platinen	9 fl. 41 — 42 tr.	9 fl. 55 — 56 tr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 48 — 49 "	Dukaten 5 " 33 — 34 "
20 Kreis. Stücke	9 " 22 — 23 "	Engl. Gouvernings 11 " 48 — 52 "
Russ. Imperiales	9 " 42 — 44 "	Dollars in Gold 2 " 28 — 29 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 243) 15. October 1864.

Generalversammlung des Bürger-Krankenvereins zu Wiesbaden.

Unsere diesjährige Herbst-Generalversammlung findet am Sonntag den 23. October 1. J., Nachmittags präcis um 4 Uhr, in dem Saale des H. Louis Kimmel in der Kirchgasse statt, wozu die verehrlichen Mitglieder des Vereins hiermit höflichst eingeladen werden.

Tagessordnung:

- 1) Verwaltungs- und Rechenschaftsbericht;
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes;
- 3) Erledigung verschiedener Anträge.

Anmeldungen, sowohl zu aktiven als zu Ehrenmitgliedern, werden bis zum 22. October 1. J. bei dem Director des Vereins, Hrn. Maurermeister Georg Philipp Birx, bereitwillig entgegengenommen.

Etwaige Anträge von Mitgliedern sind spätestens bis zum 20. 1. M. ebenfalls schriftlich einzureichen und können spätere Anträge keine Berücksichtigung finden.

Um recht zahlreiche Beteiligung bitten
Wiesbaden, den 14. October 1864.

Der Vorstand. 39

Neuer Geisberg.

Morgen Sonntag den 16. October und jeden der folgenden Sonntage Nachmittags:

Harmonie-Musik, Abends: Tanz.

Morgen Sonntag den 16. October

Tanzbelustigung

im

Schmalbacherhof,
wozu freundlichst einladet
6853 F. Rieser.

Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 12629

Ich beeubre mich hierdurch anzuzeigen, daß mit dem 1. October das von mir seither unterhaltene Piano-Magazin an Herrn Instrumentenmacher Adolph Schellenberg übergegangen.

Indem ich für das mir so vielseitig geschenkte Vertrauen meinen aufrichtigen Dank sage, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

G. Röder Wwe.

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich das meiner Vorgängerin geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, indem ich mich stets bemühen werde, allen Anforderungen pünftlich nachzukommen, und erlaube mir außer meinem Piano-Magazin gleichzeitig mein neu errichtetes Lager aller Arten Instrumente, Saiten, Zithern eigener Fabrik u. c., sowie das damit verbundene Musikalien-Lager und Leih-Institut bestens zu empfehlen.

Adolph Schellenberg,

16240

Kirchgasse 21.



Brönnner's Fleckenwasser,

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Oel, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Oelfarbe, Pomade u. c., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. ächt bei

A. Querfeld, Langgasse. 1228

Petroleumlampen

in allen Sorten empfiehlt zu den billigsten Preisen, ebenso die Umänderung der Oellampen für Petroleum

Fr. Lochhass, Mezgergasse 31.

Nicht zu übersehen!

Alle Reparatur-Arbeiten in Etroh- und Rohrstahlflechterei wird prompt ausgeführt von **Karl Merten, Stuhlmacher, in Erbenheim.** Bestellungen nimmt entgegen H. Kaufm. Wm. Wibell, Häfnergasse. 16241

Kölner Dombau-Lotterie.

15888

Mit Allerhöchster Genehmigung Sr. M. des Königs von Preußen ist dem Dombau-Verein zu Köln, um die raschere Vollendung des herrlichen Doms und dessen Thürme zu ermöglichen, die Errichtung einer großartigen Lotterie, für einmal, gestattet worden.

Dieselbe bietet folgende Gewinne:

Einen Hauptgewinn in baarem Gelde von	fl. 175,000
Einen ditto ditto	17,500
Einen ditto ditto	8,750
Fünf ditto ditto	8,750
Ferner eine große Anzahl von Kunstwerken im Werthe von	52,500

Ein Loos kostet 1 pr. Thlr. oder fl. 1. 45 fr., 21 Looße kosten 20 pr. Thlr. oder fl. 35.

Die Ziehung findet im December 1864 öffentlich unter Aufsicht der kön. Regierung in Köln statt.

Das unterzeichnete Handlungshaus, vom löbl. Dombau-Verein als Haupt-Agent dahier mit dem Verkauf der Looße betraut, wird jeden Auftrag gegen baar oder Papiergeleid pünktlich ausführen, sowie jede Auskunft gern ertheilen.

Im Herzogthum Nassau ist der Verkauf der Looße gesetzlich erlaubt, und sind wir in Stand gesetzt, Abnehmern größerer Looße-Bartien, sowie Denjenigen, welche sich mit dem Verkaufe der Looße befassen wollen, die annehmbarsten Vortheile gewähren zu können. Näheres auf frankirte Anfragen. *Die Haupt-Agenten*

**Moriz Stiebel Söhne in Frankfurt a. M.,
Bank- und Wechselgeschäft.**

N. S. Zu größerer Bequemlichkeit des Publikums können auch bei der Expedition dieses Blattes, unter Einzahlung der Beträge, Looße bestellt werden.

Neuer Beweis über die Vortrefflichkeit
des
15793

R. & F. Daubib'schen Kräuter-Liqueurs,

ächt zu haben bei

A. Vietor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9, **W. Vietor**, Langgasse 5,
A. Thilo, Marktstraße 11, und in sämtlichen Orten des Herzogthums.

Nach dem Gebrauch mehrerer Fläschchen Ihres von Ihnen erfundenen Kräuter-Liqueurs fühle ich die wohlthuenden und lindernden Wirkungen an meinem Körper; die Brustschmerzen, das Aufstoßen und Erbrechen alles Genossenen gab sich sofort, was die von mir konsultirten Aerzte nicht bezwecken konnten; ich trinke seit einem halben Jahre blos noch Morgens einen Löffel Liqueur, befindet mich sehr wohl dabei, weshalb ich Sie bitte, Ueberbringer dieses wieder ein Fläschchen für mich mitzutheilen.

Waldstedt, den 24. December 1863. **Friedrich Jacob Helbing.**

Das die in vorstehendem Attest des **F. Helbing** mitgetheilten Wirkungen wahrheitsgemäß sind, bescheinigt (L.S.) **Bartholomäus,**

Waldstedt, den 27. December 1863. **Ortsschulze.**

Zu verkaufen

ein neu grün angestrichenes Drückkärrnchen mit Deckel, sowie eine große Quantität Schafsmist bei Fr. Urban auf der Schleimühle. 16185

Zwei Hähnen holländischer Rosse sind zu verkaufen Mainzerstraße 11. 16203

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei
 894 Jean Geismar,
 10. Taunusstraße 10.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
 zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,
 895 Webergasse 5.

Moos-Pasten

von Dr. Franz Sauter in Ravensburg (Württemberg), gegen Husten,
 Heiserkeit etc., in Schädelchen à 18 fr., empfiehlt
 A. Querfeld, Langgasse. 14454

Ostender Austern

täglich frisch bei Chr. Ritzel Wwe. 215915

Restauration

von Richard Miller, Nerostraße 33, Bel-Étage.

Ich erlaube mir hiermit, einem geehrten Publikum die Eröffnung
 meiner Gastwirtschaft ergebenst anzugezeigen.

Mittagstisch 30 fr. Abonnement 24 fr. Abends nach der Karte.
 Außer rein gehaltenen Weinen empfiehlt ich mich noch mit dem
 rühmlichst bekannten Chemnitzer Märzenbier pr. Flasche 18 fr.,
 sowie sehr gutes Bier von Killy aus Nassau pr. Flasche 12 fr. und
 jeden Abend 6 Uhr bayerisches Bier im Glas pr. Schoppen 6 fr.

Wiesbaden, den 8. September 1864. 14055

Alle Sorten Thee vorzügl. Qualität

zu billigen Preisen empfiehlt

Wilhelm Wibel,

16115

Colonialwaaren-Handlung, Häfnergasse 3.

Fettes Hammelfleisch pr. Pfund 12 fr.
 ist zu haben bei J. Frenk, Häfnergasse 11. 16200

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung, — Langgasse Nr. 27
Soeben eingetroffen:
Hendschel's Telegraph.
(Monat October.)
Preis: 36 Fr.

Neueste Romane von A. Müselburg.

Verlag von A. Sacco Nachfolger in Berlin, Zimmerstraße No. 94.

Der Himmel auf Erden. 6 Bde. . . . 3 Thlr. 10 Sgr.
Eisen und Blut. Roman aus der neuesten neapolitanischen Geschichte. (Erscheint zunächst in Lieferungen à 4 Sgr.)

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Vorrätig in

W. Capitio's
Buch- und Schreibmaterialienhandlung.

16242

(Goldgasse 23.)

Belletristischer Bücher-Lese-Verein.

Der Abonnementspreis für diesen von uns neugegründeten **Bücher-Lesezirkel** beträgt

für das ganze Jahr fl. 8. — fr.

ein halbes " fl. 4. 30 fr.

viertel " fl. 2. 24 fr.

Der Wechsel der Bücher findet von 14 zu 14 Tagen statt; aufgenommen werden nur die besten und neuesten Erscheinungen der Roman-, Reisen- und Memoiren-Literatur.

Zu Abonnements, die jederzeit entgegengenommen werden, ladet ein die

Buchhandlung von Feller & Gecks,

Langgasse 49.

231

Curetablissement & Pension „Beau-Site“.

Die russischen Dampfbäder, Kiefernadelbäder und warmen Tüpfwasser-Bäder können bis auf weitere Anzeige Mittwochs, Samstags und Sonntags benutzt werden.

Ammerk. Die regelmäßige Anwendung des russischen Dampfbades bietet das vorzüglichste Mittel den Körper in Folge einer gründlichen Hautpflege gesund zu erhalten und um eine früher nie gefühlte Behaglichkeit des ganzen Körpers hervorzubringen.

Außerdem dient dasselbe auch als Haupt-Heil- und Verhütungsmittel gegen die meisten Krankheiten.

P. S. Sämtliche Badelocalitäten sind vollständig erwärmt.

207



Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten: **Tafel-Clavieze**, **Pianinos** und **Harmoniums** der renommiertesten Fabriken unter mehrjähriger Garantie und den solidesten Preisen. Bei Verkauf nehme gebrauchte Instrumente in Tausch. *13988

Die neuesten **Damenmäntel** und **Paletots** sind in sehr großer Auswahl und in sehr schönen **Fäcons** angekommen bei

August Jung,
intere Webergasse.

16023

Gestrickte und gehäkelte wollne Artikel,

als: **Damenkragen**, **Seelenwärmer**, **Capuzen**, **Fanchons**, **Aermel**, **Herren- und Damenwesten**, **Damen- und Kinder-Gamaschen**, **Schuhe**, **Kinder-Kleidchen**, **Jäckchen**, **Capuzen** und **Hütchen**, **Damen- und Kinder-Unterröcke**, **Herren-Mützen** u. a. m., empfiehlt in reicher Auswahl

G. L. Neuendorff, Kranzplatz. 14457

Eine große Auswahl **Möbelkattune** pr. Elle 16 und 17 fr., **Teppiche** am Stück und abgepaßt, empfiehlt

Joseph Wolf, Eck der Langgasse No. 1.

16243

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53, Wiesbaden,

erlauben sich den Empfang eines reichen Assortiments fertiger

Winter-Havelocks von fl. 14. —

Schlafröcke 5 30 } anfangend,

Zuppen 7 —

hierdurch ergebenst anzuzeigen.

16188

Getragene **Herrn- und Damenkleider** werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21.

14825

In dem Hause des Herrn **Menwring** auf dem Römerberg 22 ist ein zweihundriger Kleiderschrank, 1 Bettstelle, 8 Stühle, 1 Kochherd, 1 Kochofen mit Aufsatz, 1 Waschbütte, 1 Waschzuber, 2 Krautständen, 1 Wanduhr, aus freier Hand zu verkaufen. 16244

Ein fast noch neuer **Pompier-Helm** nebst einer großen **Kinderbettstelle** ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 16245

Spiegel-Magazin,

Lager in Goldleisten aller Art, fertige Ovalrahmen in allen Größen, das Einrahmen von Oelgemälden und Kupferstichen &c., sowie alle in das Fach der Vergolderei einschlagende Artikel empfiehlt

F. Alsbach, Vergolder,

8414 **Webergasse 4, Hinterhaus.**

(Preis-Medaille) **Haus-Telegraphen,**

(Wiesb. 1863.) **Sonneries electriques telegraphiques**
oder electrische Schellen und Signal-Apparate für Hause, Privathäuser, Fabriken jeder Art, Mühlen, Regelbahnen, Schleßstände &c. nach neuester bester Construction mit jahrelanger Garantie, sowie electrische Uhren, Induktions-Apparate für Aerzte und alle electro-magnetische Apparate für Schulen und Institute und

eine ganz neue Art Sprachröhren
mit Signalpfeifen werden angefertigt und angelegt durch die Fabrik von

15864 **C. Theod. Wagner, Goldgasse 21**

Glas- & Schmirgelpapier

in allen Vers. empfiehlt billigst

A. Thilo, Marktstraße 11. 15792

Echt persisches Insectenpulver in fl. à 18 fr. und in Pücheln à 8 und 4 fr. Sicherer Mittel zur Vertilgung der Flöhe, Wanzen &c.

Insectenpulvertinktur in fl. à 18 fr. empfiehlt **A. Flocker, Webergasse 17**

Wohnungs-Beränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nicht mehr Saalgasse 12, sondern Webergasse 54 wohne.

15545 **Ph. Strack, Schuhmacher**

Wohnungs-Beränderung.

Von heute an wohne ich Kirchgasse No. 13 Parterre.

Wiesbaden, 12. October 1864.

Ch. Heubel. 16167

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

Hauskauf.

Man wünscht ein gut rentables Haus (Geschäfts- oder Wohnhaus) zu kaufen, dessen Capital ganz oder theilweise durch jährliche 7—8 p. Et. Annuitätenzahlung getilgt werden soll. Offerten No 15965 besorgt die Exped. 15965

Zwei Häuser, zum Geschäftsbetrieb sich eignend, mit Hintergebäude in guter Lage sind aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition.

13774

3 Reitpferde, welche auch zum Fahren gebraucht werden können, sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

15383

Ruhrer Ofenkohlen
vom Schiff zu beziehen.

Aug. Dorst. 16202

Ruhrkohlen,

direkt vom Schiff bei **J. K. Lembach**, Biebrich.
NB. Bestellungen erbitte schriftlich direkt oder durch Herrn P. Bickel,
Langgasse 13. 110

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

direct vom Schiff zu beziehen bei **W. Port Wittwe**, Heidenberg 15.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei **Peter Koch**, Dozheimerstraße 10. 15333

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

prima Qualität und stückreiche Ware zu beziehen durch **Nettemaher**, Bureau Rheinstraße 7
14301 im Hofe links und Wohnung Moritzstraße 12.

Ziegelkohlen

direct zu beziehen bei **J. K. Lembach**, Biebrich. 110

Anzeige.

Auf vielseitige Anfrage beeheire ich mich hierdurch anzugeben, daß außer dem Cours im technischen Zeichnen aller Art nebst Maschinenzeichnen an den Wochentagen, auch an den Sonntagen für Gehülfen und erwachsene Lehrjungen, sowie in den Wochentagen Mittwoch und Samstag Nachmittags sowohl im Freien- als Linearzeichnen und Modelliren für Knaben; ferner in den Abendstunden von 8 bis 10 Uhr für Gesellen und erwachsene Lehrjungen im Rechnen und Geometrie nebst deren Anwendung ein Cursus eröffnet werden wird.

15317 **C. Baum**, Architekt, Capellenstraße 31.

Gründlicher und billiger Unterricht in französischer u. italienischer Sprache.
wird ertheilt. Näheres Häfnergasse 14 im 3. Stock zwischen 1 und 2 Uhr Mittags. 15.68

16010 Eine Stunde französischer Privatunterricht ist sogleich zu bezeigen.
Wittwe Lambrich, Mauergasse 1, 2 Stiegen hoch.

Englische Ueberschüungen schreibt Dr. H. Fick,

Lehrer der englischen Sprache, früher Professor in Cambridge, am College for Civil-Engineers, beeidigter Uebersetzer in Liverpool. Saalgasse 2. 16195

In Punkt: uns sonstigen Näh-Arbeiten empfiehlt zur gefälligen Be-
achtung **Wittwe Böhning**, Michleberg 28. 15531

Wiesbadener C a g h l a f f.

Samstag

(II. Beilage zu No. 243) 15. October 1864

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn
Probe im Schützenhössaale. 23

Soiréen für Kammermusik.

Die Unterzeichneten werden in diesem Winter wieder einen Cyclus von neun Soiréen für Kammermusik veranstalten und laden zu gefälliger Subsciption ergebenst ein.

16039 Baldenecker, Scholle, Kahl, Fuchs.

Ball - Anzeige.

Samstag den 22. October (israelitischer Feiertag) findet zu Schierstein in dem neuen Saale des Herrn L. Stritter Festball statt, wozu einladiet das Comité. 16259

Morgen

E m t e n - K e g e l n

16106 Schwalbacherhof.

Gänseschiessen in Dotzheim.

Sonntag den 16. October um 2 Uhr Mittags anfangend findet in Dotzheim ein Gänseschiessen statt, wozu wir sämmtl. Schützen freundl. einladen. Der Vorstand.

Gänseschiessen.

16201 Morgen Sonntag, Mittags 1 Uhr, findet in Sonnenberg Gänseschiessen statt, wozu freundlichst einladiet

Ph. Piöcker Wwe. 16230

16202 Heute Abend und morgen Abend **Spannsau**

16203 bei Chr. Scherer zur schönen Aussicht. 14452

16204 16205 Döntzberg, Dörte & Cie. 16206

Schumacher & Poths

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

251

daher

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst, von uns bezogen werden.

Fremde Weine.

Die Flasche, mit Glas

Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Château Larose	3	—
Bordeaux Château Lafite	5	—
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Portwein I. Qualität	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner Wümm, Heidsieck, Foucher, Olivier u. a.	3	20
Moët & Chandon	3	30
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

THE

in allen Sorten

von J. L. Monnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

863

Webergasse im Hotel de Nassau.

Rauschen und süßen Apfelwein per Schoppen 3 fr.,
Täglich frisch abgekochtes Silberfleisch, geräucherte
Hausmacher Leberwurst, geräucherten Schwarten-
magen bei Louis Kimmel 6044

Neue Hülsenfrüchte, bester Kochart,
Rüdeln, Macaroni,
italienischen Suppentell, miago ni 16044
Reis, Gerste, Sago, empfiehlt zu billigen Preisen

Wih. Wihel. Häfnergasse 3. 16261

Geräucherte Bratwürschen täglich bei
W. Thom, Kirchgasse 16261

Frankfurter Bratmürschen
bei J. L. Schmidt, Baumstraße 25. 16262

Wiesbadener Bratwurst, 4 und 5 fr. das Stück, 5 St. 5 fr.
23 fr., 6 St. 4ter 23 fr., empfiehlt

Ries, Hofmeijer, obere Webergasse 36. 16263

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich in meinem Hause Röderstraße 37, neben Herrn Linnenthal, und bitte, mir das Wohlwollen dahin folgen zu lassen.

Preise meiner Weine:

1859r Bodenheimer	per Litre	fl. 18 fr.
1859r		20 "
1859r Miersteiner		24 "
1859r		30 "
1862r Hochheimer		36 "
1862r Geisenheimer		42 fr. u. 48
1859r Johannisberger		12 "
Auslese		36 "
Ingelheimer per $\frac{3}{4}$ Litre		40 "
Ackmannshäuser		36 "
Affenthaler		45 "
Bordeaux		30 "
Moussirende Weine	1 " 30 " u. 3 " 30 "	

Auch sind mehrere frisch geleerte Flässer zu verkaufen.

15618 **Georg Kern**, Küfer und Weinhändler.

Frankfurter Bratwurst

in bekannter vorzüglicher Qualität bei **A. Querfeld**, Langgasse. 16018

Dörrfleisch per Pfund 22 fr.

Joh. Hetzel. Schachtstraße 11. 15806

Geräucherte Extra-Leberwurst, per Pfund. 24 fr., geräucherte Bratwurst, per Pfund. 22 fr., Dörrfleisch, per Pfund. 22 fr., geräucherten Schwartenmagen, per Pfund. 24 fr., ist fortwährend zu haben bei Wetzger **Krieger**, Kirchhofsgasse 3. 16162

Nassauische

Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Heute und morgen gute und billige Backfische, Hecht per Pfund. 36 fr., holländische Milchner Haringe und Anchovis. (Markt No. 7). 251

Nähmaschinen

werden angenommen zur Reparatur und alle Steppereien schnell besorgt.

10378 **W. Hack**, Webergasse 5.

Zwei Herrschaftshäuser, eine kleinen und ein gröberes in schöner Lage und in der Nähe der Stadt sind aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 13732

Einige Freiburger 7 fl. Körse, deren Biegung am 15. October stattfindet, sind zum Preise von 6 fl. zu verkaufen. Kaufliebhaber belieben ihre Adresse unter den Buchstaben N. O. P. bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 15187

Kiesernzweige, geeignet zur Winterbedeckung für Gewächse &c., werden verkauft durch den Gärtner Kuriaal anlage 1. 16263

Gaalgasse 16 ist ein gebrauchter Küchenzricht mit Glasauflauf nebst Anricht zu verkaufen. 16123

Es wird ein großer Koffer zu kaufen gesucht Häfnergasse 18. 16264

Musik-Unterricht.

Als Lehrer für Klavierspiel und Gesang empfiehlt sich ^{stund noch} 16265 **W. Wüllinghoff**, Pianist. Goldgasse 6.

Restauration König,

Nerostraße 24.

Von heute an Mittagstisch à 24 kr. und 36 kr. in und außer dem ¹⁶²⁶⁶ Hause. Auch ist meine Halle für die Wintermonate zu vermieten.

Ausgezeichneter süßer und rauscher **Apfelwein** per Schoppen 3 kr. Für gute Speisen ist, wie immer, bestens gesorgt.

Chr. Scheerer, Dotzheimerstraße 9. 16258

Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mich hier am Platze

Goldgasse No. 12

als **Schuh- und Stiefelmacher** für **Herren- und Damenarbeit** etabliert habe.

Durch saubere Arbeit, pünktliche Bedienung und billige Preise hoffe ich das ¹⁶²⁶⁷ Zutrauen meiner geehrten Gönnern und Kunden zu erwerben und empfehle mich

Heinr. Schütz.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir ergebenst mein **Kurzwaaren-Geschäft**, Et der Nero- und Röderstraße No. 41, mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln bestens zu empfehlen.

M. Cramer. 16268

Leere weingrüne Fässer.

Eine Partie kleinerer, frisch leer gewordener Fässer, worin vorzüglicher Wein gelegen, steht zu verkaufen

16269 bei **Christian Bertram**,
„Hotel Wirth“, Taunusstraße.

Buchenes Scheitholz

billig zu verkaufen. Näheres

Gemeindebadgäschchen 3. 16270

Nugbaumene Möbel, als: Schreibsekretäre, Spiegel- und Kleiderschränke, Schreibtische, Nähstische, sowie Mahagoni-Möbel, als: Schreibsekretäre, Kleider-, Bücher-, Spiegelschränke, Schreib- und andere Tische, Waschkommoden mit Marmorplatten, Pfeilerschränchen, Kommoden, Spiegel u. a. m. zu verkaufen
Mauergasse 1. Barterre. 16271

Alle Arten Möbel

billig zu verkaufen Platterstraße 1.

J. Haberstock. 16272

Webergasse 34 sind durchgeschnittene Petroleumfässer für Waschhütten billig zu haben. 16273

Wellritzstraße 21 sind nuzbaumlackierte Bettstellen zu verkaufen. 16274

Große Auswahl in Winter. Paletots von den Geringsten bis zu den
Teuersten, sowie in allen vorstigen Kleidern; ferner eine Partie nieder-
ländische Leinen. Näh. Exped. 16041

Nepfelfreestern sind für ein kleines Trinkgeld zu haben bei
Chr. Scheerer. Dozheimerstraße 9. 16258

Ich wohne jetzt Soolgasse No. 8 und meine Frau empfiehlt sich als
Kronenwärterin. **Joh. Brückner.** Bumppenmacher. 15813

Ellenbogengasse 9 sind alle Sorten Kleider, Taschenuhren und
Vendules billig zu verkaufen. 13269

Verschiedene Möbel sind billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn
Momberger. Moritzstraße 7. 16109

Ein Gartenhäuschen mit Borden gedeckt und angestrichen ist billig zu
verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 14975

Eine Gitarre mit Mechanik billig zu verkaufen Haulbrunnenstr. 11. 16275

Ein gut erhaltenes Pianino wird zu kaufen gesucht Röderallee No. 30
Parterre. 16276

Ein Drittel von zwei Parterrelogen Plätzen ist für das Winter-
Abonnement abzugeben Langgasse 19. 16032

Man wünscht die Hälfte einer zweiten Rangloge. Das Nähere in der
Exped. 16186

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch sind 3 große Spiegel billig zu ver-
kaufen. 16116

Wauergasse 1 Parterre sind einige Schreibtische von Mahagoni und
Nugbaum billig zu vermieten. 16196

Geschüttelte Wiesenbirn, das Firsel 30 kr., sind zu haben Sonnen-
bergerstraße 2. 16277

Gute Kochbirn der Kumpf 8 kr., Elisabethenstraße 7 im Hinterhaus,
zwei Stiegen hoch. 16187

Neugasse 2 sind Kochbirn per Kumpf 10 kr. und Kartoffeln der
Kumpf 7 kr. zu haben. 16191

Eine Grube Tung ist zu verkaufen bei J. Juméau, Kirchgasse 25. 16278

Verloren

ein kleines ovales goldnes Medaillon. Dem Finder eine Belohnung im
Alleesaal. 16279

Verloren

Am Samstag Abend vom Adolphsberg 2 bis an den Kursaal 7 durch einen
Ring zusammen gehaltene Schlüssel. Dem Wiederbringer 3 fl. Belohnung
Adolphsberg 2. 16125

Am Sonntag wurde von Wiesbaden über Sonnenberg nach Rambach ein
Charivari verloren. Abzugeben in der Exped. gegen Belohnung. 16280

Diejenige Person, welche ich in meinem Laden, Mezgergasse 31, (bei Chr.
Jung, Schneidermeister) den Rock gestohlen, wird aufgefordert, denselben
ungesäumt retour zu bringen, indem der Thäter erkannt worden ist und der
Polizei Anzeige gemacht werden wird. 16281

Ein graues Käschchen hat sich verlaufen. Abzugeben Mezgergasse 33. 16282

Eine Dame wünscht Unterricht im Klavierspiel,
sowie in der englischen, französischen und italienischen
Sprache zu ertheilen. Gute Empfehlungen. Näh.
in der Expedition. 16205

Ein Bündhölzchen. Etui von Silber, worin eingraviert: „a mon von Papa“ wurde durch die Schwalbacherstraße, Rheinstraße bis zum Adler verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Schwalbacherstraße 35, 1^r Stock. 16207
Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen Saalgasse 3, 3. Stock. 16283

Stellen-Verweise.

Eine gewandte, gut empfohlene Haushälterin, die mehrere Sprachen spricht, sucht Stelle. Näheres Bahnhofstraße 7. 16218

Es wird ein anständiges Mädchen gesucht zu Kindern und Haushalt Rheinstraße 30 eine Stiege hoch. 16221

Zur selbstständigen Führung einer Wirtschaft und Restauration an der Lahn wird ein braves und gesetztes Mädchen zum halbigen Eint. itt gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 15998

Es wird eine Kochfrau gesucht auf unbestimmte Zeit, sowie eine Deconomie-köchin auf ein Jahr. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Wo, sagt die Exped. 15397

Auf der Salzmühle bei Biebrich finden noch 20 Mädchen bei dauernder Beschäftigung und guten Lohn Arbeit. 16156

Eine gesunde Amme wird gesucht. Das Nähere in der Exped. 16222

Es werden 4 Hausmädchen, 3 Küchenmädchen, 3 Kindermädchen, sowie 1 Zimmermädchen für hier und nach Frankfurt a. M. gesucht durch das Stellen-nachweisebüro von G. Buchenauer, Heidenberg 17, 3^r Stock. 16155

Zimmermädchen

mit guten Zeugnissen und die schon ähnliche Stellen begleitet haben, werden auf Weihnachten gesucht Wo, sagt die Exped. d. Bl. 16223

Ein reichtliches Mädchen, welches schon mehrere Jahre gedient hat und alle Haushalt versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen Römerberg 16. 16284

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht. Näh. Neugasse 15. 16285

Eine gute Herrschaftsköchin sucht wegen Wohnortsveränderung ihrer Herrschaft bis halben November eine anderweitige Stelle; gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näheres Exped. 16286

Eine perfekte Köchin, die englisch und französisch kochen kann, nimmt Stelle an auf gleich. Näheres in der Exped. 16287

Es wird eine gesunde Schenkkümmere gesucht. Bei wem, sagt Exped. 16288

Es wird sogleich eine gute Köchin, die auch etwas Haushalt übernimmt, gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt. 16289

Privat-Hotel Schmidt, Zimmer 28, Wilhelmstraße. 16289

Ein ordentliches Mädchen wird in Dienst gesucht, welches am 24. d. Mts. eintreten kann. Wo, sagt die Exped. 16290

Ein Mädchen, welches alle häusliche Arbeit versteht, serviren kann und sein bügeln gelernt hat, sucht bei Kindern oder sonst eine beliebige Stelle bei einer Herrschaft. Näheres Röderstraße 33, 2 Stiegen hoch. 16291

In ein hiesiges Schuhmacher-Geschäft wird eine tüchtige Arbeiterin gesucht. Näheres in der Expedition. 16292

Ein Mädchen, welches Haushalt und etwas nähen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Schützenhof bei Frau Brenner. 16293

Ein starker Regeljunge wird angenommen bei Ad. Daurer. 16294

Ein Schuhmacher auf Leibverlei kann dauernde Beschäftigung erhalten, Näheres in der Exped. 16295

Ein Polizei sucht eine Condition. Näheres in der Expedition. 16296

Es wird ein zuverlässiger Gärtner gesetzten Alters gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Bei wem, sagt die Exped. 15770

Ein braver Junge kann das Badergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. 16134

Ein junger Wensch von 16—17 Jahren findet Beschäftigung bei
Wilh. Zingel Jon., Langgasse 28. 16229
Lehrlinge werden unentgeldlich angenommen. Wo, sagt die Exped. 12983
Mehrere Wochenschneider finden dauernde Beschäftigung bei
A. Hille, Mittergasse 30. 16297
Ein Junge kann das Maler- und Lackier-Geschäft erlernen bei
A. Jumeau. 16298

Gesucht

7000 fl. gegen vierfache Sicherheit und übliche Zinsen ohne Makler. Offer-
ter No. 222 befördert die Exped. 15846
2000 fl. gegen erste Hypothek zu verleihen. Wo, sagt die Exped. 16299
Zu leihen werden gesucht 6 — 7000 Guider auf erste Hypothek. Wo,
sagt die Exped. 15405
Bleichstraße 1 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 16300

10 Kuranlagen 10

Ist eine elegant möblierte Wohnung, Bel. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, sowie
Küche und Dienerräumen, sogleich zu vermieten. 16304
Döbheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel. Etage, Südseite,
5—7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 11282

Emserstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer
nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. Näh.

Neugasse 13 bei A. Herrmann. 15662
Hirschgraben 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15930
Ed. der Kirch- und Louisenstraße im Hause der Frau Höfer, Bel.
Etage, sind 3 ineinandergehende Zimmer sogleich zu vermieten. 16301

Leberberg Nr. 2.

Eine gutmöblierte Wohnung von 5—8 Zimmern,
2 Salons, auf Verlängen Küche, Keller ic auf
monat- oder jahresweise zu vermieten. Auch ein
kleiner Salon mit 1—4 Zimmern mit Kost. 14556
Ludwigstraße 8 sind mehrere Logis zu vermieten. Phil. Pfeiffer v. 15000
Mainzerstraße 2 ist das ganze Haus, auch getheilt, elegant möbliert billig
zu vermieten. 15933
Münzstraße 14 sind 2 freundliche, möblierte Zimmer sogleich an einen
Herrn zu vermieten. 16302
Merostraße 21 b ist ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten. 16157
Merostraße 40 ist ein möbliertes Zimmer im Hintergebäude billig zu
vermieten. 16303
Neugasse 1, Bel. Etage, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 16073
Blätterstraße 3 bei Carl Löffler eine Wohnung mit Zubehör zu verm. 16006
Blätterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, incl. Verge-
brauch der Waschküche, Bleichplatzes und Regenwasserschrein zu vermieten
und kann sogleich oder 1. October bezogen werden. 14199
Rheinstraße ist ein möbliertes freundliches Zimmer billig zu vermieten.
Näheres in der Exped. 13426
Schiffenplatz 2 a. ist der 2. Stock aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör
zu vermieten. 13483
Vorgetrepte Schwabacherstraße 45 ist ein vollständiges Logis auf
den 1. Januar zu vermieten. 16159

Sonnenbergerstraße 7 ist eine elegante möblierte Wohnung Parterre, bestehend in 5 Zimmern, Mitgebrauch der Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. 16305

Sonnenbergerstraße 9

ist ein Logis von 2-3 Zimmern abzugeben. 14817

Taunusstraße 19 ist ein schöner Laden mit oder ohne Logis und im Seitenbau Zimmer und Kabinet zu vermieten. 15584

Wellstrasse 5 Porte sind möblierte Zimmer zu vermieten. 15013

Ein möbliertes Zimmer und eine hezbare Dachstube sind untere Webergasse 4 im Hinterhaus, 3r Stock links, zu vermieten. 16181

Auf Anfang November sind in einer schönen Straße und auf der Sommerseite 2 gut möblierte Zimmer billig zu vermieten; auch kann die ganze Kosten gegeben werden (auf Verlangen rein homöopathisch). Näh. Erved. 15668

Zwei Schuhmacherzellen finden Kost und Logis bei Thomas Schatz, Schachtstraße 26. 16083

Nerostraße 29 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 16306

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Saalgasse 30. 16307

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten II. Schmalbacherstraße 5. 16308

Liebe Großmutter!

Zu Deinem heutigen 54. Geburtstag gratulieren Dir herzlich Deine Enkel Frieda S. Sophie B. Mina W. Karl S. 16309

Ein donnerndes Hoch soll erschallen meiner lieben Freundin

Euch J.

zu ihrem heutigen Wiegenseite. L. S. 16309

Liebe Mutter! Wir gratulieren Ihnen herzlich zu Ihrem heutigen Namenstag E. A. und R. W. 16309

Mäthie!

Mit einem t bin ich in Kellern, Küchen und Comptoiren,

Mit einem d ging ich mit manchem Schiffe schon verloren. —z.

Auslösung des Rätsels in Nr. 237: Tort' — Tort.

Wiesbadener Theater.

Hente Samstag: **Lady Tortuſſe.** Schauspiel in 5 Acten.

Morgen Sonntag: **Teil.** Große heroisch-romantische Oper in 4 Acten. Nach Sonn und Bis frei bearbeitet. Musik von Rossini.

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind ferner bei mir eingegangen:

Von Herrn Lehrer Schmidt hier 1 fl., von Herrn Bertie hier 5 fl. und 1 Paquet Kleider, von Herrn S. hier 1 fl., von Frau E. D. hier 1 fl., von einer Gesellschaft hier 27 fl., von Herrn Daniel Beck hier 1 fl. 45 kr., von Herrn A. hier 3 fl., von Fr. B. hier 1 fl., von Fr. S. R. hier 1 fl. 30 kr., von Herrn Lehrer Conrad aus der Geschäftsstätte in der Burg Wallau 5 fl., von Herrn F. hier 1 Paquet Kleider, von Herrn Cigarrenfabrikant Neissel aus Bremen 1 fl., von Frau W. in Wiesbaden 1 fl. 10 kr., von Herrn Raphael Herz Sohn do. 5 fl., von Frau Steuerrath Schellenberg do. 1 fl. 45 kr., von F. D. in Wiesbaden 2 fl. 30 kr., von F. A. do. 5 fl., von B. B. do. 1 fl., von Frau Bürgermeister Fischer do. 5 fl., von Herrn F. St. do. 3 fl. 30 kr., von Hrn. E. D. do. 5 fl. und 3 Paar Hosen und 1 Weste, von Herrn L. F. do. 1 fl. 45 kr., von Herrn Berthold (engl. Hof) do. 2 fl. und 1 Paquet Kleider, von Herrn Hofgerichtsrath D. Rößler hier 1 fl. 45 kr. und 1 Paquet Kleider, von Frau Regierungsrath v. Rößler hier 3 fl. 30 kr., von Herrn M. L. in Wiesbaden 3 fl. 33 kr., von Herrn Pfarrer H. do. 30 kr., von Herrn F. W. do. 1 fl., welches dankend bescheinigt F. W. Paesel.

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind bei mir eingegangen:

Von Hrn. H. L. A. B. 1 fl., Hrn. W. O. 10 fl., Hrn. G. S. 1 fl. 45 kr., Hrn. J. G. B. W. 2 fl., Hrn. F. R. 45 kr., Ungeannt 30 kr.; welches dankend bescheinigt F. L. Meckel.